

Bedeutung von Wasser

Arbeitsauftrag:

1. Bildet Dreier- oder Vierergruppen.
2. Der folgende Text ist etwas durcheinander geraten. Lest ihn sorgfältig durch!
3. Markiert einzelne Abschnitte, die zusammengehören.
4. Findet Überschriften für eure Abschnitte.
5. Bringt die einzelnen Abschnitte des Textes in eine logische Reihenfolge. Gerne könnt ihr dazu auch die Schere benutzen!
6. Bringt die Abschnitte in eine sinnvolle Struktur.
7. Visualisiert eure Struktur (falls ihr Hilfe braucht, findet ihr auf dem Pult ein paar hilfreiche Abbildungen).
8. Klebt dann eure Struktur auf ein Blatt Papier.

🕒 **Zeitvorgabe: 30 Minuten**

Material/Hilfsmittel:

- Text
- Scheren
- Kleber
- Papier (Din A4, Din A3, Plakat)

Text:

Das Wasser auf der Erde befindet sich immerfort im Kreislauf.

Weil dieser Wasserdampf leichter ist als Luft, steigt er nach oben in die Atmosphäre. Dort ist es kälter als auf der Erde, deshalb kühlt der Wasserdampf ab und kondensiert. Dabei entstehen Wolken. Das Wasser gelangt dann in Form von Regen, Hagel oder Schnee wieder auf die Erdoberfläche zurück.

Zusammen mit dem Oberflächenwasser fließt es in die Meere. Die Ozeane sind die größten Wasserspeicher der Erde, sie bedecken den größten Teil der Erdoberfläche.

Ein großer Teil der auf den Boden fallenden Niederschläge verdunstet direkt. Ein weiterer Teil des Niederschlages wird von den Pflanzen abgefangen und kehrt auf dem Weg der Verdunstung wieder in die Atmosphäre zurück.

Etwa ein Drittel der Niederschläge versickert im Boden und bildet dort das Grundwasser. Dieses bewegt sich unterirdisch zu nahe liegenden Bächen und Flüssen.

Der Wasserkreislauf beginnt, wenn Wasser aus den Meeren verdunstet und dabei in die Atmosphäre gelangt.

Welche Wassermenge den Boden erreicht, kann von verschiedenen Faktoren abhängen. Höhere Lagen bekommen im Allgemeinen mehr Niederschlag als Tiefere. Die meisten Flüsse entstehen im Gebirge.

Treffen die Niederschläge auf hohe Berge mit Gletschern, also Eisfeldern, dann fließen sie mit dem Schmelzwasser in die Flüsse ab und werden schließlich in die Ozeane transportiert.

Bedeutung des Wassers

Lösungsvorschlag :

Das Wasser auf der Erde befindet sich immerfort im Kreislauf.

Der Wasserkreislauf beginnt, wenn Wasser aus den Meeren verdunstet und dabei in die Atmosphäre gelangt.

Weil dieser Wasserdampf leichter ist als Luft, steigt er nach oben in die Atmosphäre. Dort ist es kälter als auf der Erde, deshalb kühlt der Wasserdampf ab und kondensiert. Dabei entstehen Wolken. Das Wasser gelangt dann in Form von Regen, Hagel oder Schnee wieder auf die Erdoberfläche zurück.

Ein großer Teil der auf den Boden fallenden Niederschläge verdunstet direkt. Ein weiterer Teil des Niederschlages wird von den Pflanzen abgefangen und kehrt auf dem Weg der Verdunstung wieder in die Atmosphäre zurück.

Welche Wassermenge den Boden erreicht, kann von verschiedenen Faktoren abhängen. Höhere Lagen bekommen im Allgemeinen mehr Niederschlag als Tieflagen. Die meisten Flüsse entstehen im Gebirge.

Treffen die Niederschläge auf hohe Berge mit Gletschern, also Eisfeldern, dann fließen sie mit dem Schmelzwasser in die Flüsse ab und werden schließlich in die Ozeane transportiert.

Etwa ein Drittel der Niederschläge versickert im Boden und bildet dort das Grundwasser. Dieses bewegt sich unterirdisch zu nahe liegenden Bächen und Flüssen.

Zusammen mit dem Oberflächenwasser fließt es in die Meere. Die Ozeane sind die größten Wasserspeicher der Erde, sie bedecken den größten Teil der Erdoberfläche.